

Turnfest des Kreisturnverbandes Baden in Niederrohrdorf 24./25. Juni 2006

In diesem Jahr stand weder ein Verbands- noch ein Kantonales- oder gar Eidgenössisches Turnfest auf dem Programm, deshalb entschieden wir uns, wieder einmal ein kleines Turnfest zu besuchen. Da wir mit Thomas Hofer einen Turner in unseren Reihen haben, welcher regelmässig zu uns nach Männedorf ins Training kommt, wollten wir ihm mal ein Heimspiel gönnen und fuhren gespannt nach Niederrohrdorf.

Die Startzeit war mit 13.00 Uhr human angesetzt, so dass wir mit genügend Schlaf antreten konnten. Leider wurde unsere Gerätesektion mit ein paar Ausfällen weiter dezimiert, sodass eine Übung mit 7 Turnern weder bei den Schaukelringen noch bei den Sprüngen Sinn machte. Die TK hatte das traditionelle TK-Fass mit 24.75 Punkten im Rahmen des Vorjahres angesetzt, um zumindest den Stand zu halten. Im ersten Wettkampfteil stand Schleuderball und Weitsprung auf dem Programm. Wir hatten ja schon im Vorfeld abgemacht, dass alle eine Startmöglichkeit erhalten sollen, deshalb gab es auch den einen oder anderen Wurf ins Kraut oder knapp über die 30 Meter Marke. Mit einem Durchschnitt von 43.20m ergab dies trotzdem noch eine 8.04. Beim Weitsprung lief es ganz erfreulich, die Anlage war sehr gut und erst noch im Schatten gelegen. So erstaunte es nicht, dass die Trainingsresultate massiv gesteigert werden konnten. Besonders die jungen Turner landeten weit über ihrer normalen Weite. Mit einem Schnitt von 5.52m konnten die 8 Springer eine Note von 8.43 beisteuern. Wir waren fürs TK-Fass voll auf Kurs!

Der zweite Wettkampfteil begann mit Speer, dort mussten unsere Turner zuerst einmal schauen, dass sie nicht von den Schleuderbällen von der anderen Seite der Wurfanlage erschlagen wurden. Die 4 Athleten erzielten mit einem Schnitt von 38.56m eine weitere Note über 8, nämlich 8.11. Die Pendelstafette wurde fast ausschliesslich von jungen Leichtathleten und Geräteturnern bestritten, da sie zusätzlich noch auf einer Tartan-Bahn liefen, kam eine strengere Wertung zum Einsatz welche trotz guter Zeit lediglich eine 7.83 ergab. Der Höhepunkt war sicher der Auftritt unser Gymnastiker! Obwohl es noch ein paar Unsicherheiten in der Übung hatte, konnten sie das Publikum und die Wertungsrichter begeistern. Die Note von 8.89 war schlichtweg sensationell! Böse Zungen behaupteten, dies sei wegen dem Gästebonus, andere führen dies auf das „intensive“ Trainingslager in Sizilien zurück! Nach Teil 2 waren wir immer noch über dem Schnitt fürs Fass und nur noch ein Wettkampfteil!

Doch bereits im Kugelstossen wollte es nicht so recht klappen, nebst Stössen über 12m gab es halt doch mehrere welche deutlich unter 11m blieben. Mit einem Schnitt von 11.20m resultierte eine 7.80. Auch beim Hochsprung war ein bisschen der Wurm drin, dies auf die Anlage zu schieben wäre zu leicht. Ein Teerplatz in der brütenden Sonne ist sicher nicht die optimale Wettkampfanlage, aber auch sonst kamen die 6 Springer nicht so recht vom Boden. Mit einem Durchschnitt von 1.61 ergab dies immerhin noch eine 8.08. Und dann kam der Hammer !! Die Motivation fürs Training des Fachtest Allround war ja nicht unbedingt die Beste, trotzdem waren die Turner noch guten Mutes, dies mit ihrer Routine schon zu machen. Leider erwies sich dies als Fehleinschätzung und zum Schluss war sogar den Zuschauern das Lachen vergangen. Mit einer Note von 6.04 kam die Quittung und das TK-Fass war in weite Ferne gerückt. Mit einem Gesamttotal von 23.69 erzielten wir in der 2. Stärkeklasse den 8. Rang.



Und so ging es nach dem Wettkampf zu unserer Unterkunft auf dem Bauernhof, da sonst nur noch ein Zeltplatz angeboten wurde. Knapp 200m vom Festgelände entfernt, schien dieser ausgebaute Raum neben dem Stall perfekt!

Nach dem Nachtessen hatte das Organisationskomitee ein bisschen Mühe so richtig Stimmung aufzubauen, wir hatten so noch genügend Zeit, uns über den verpatzten Wettkampf zu ärgern und Vorsätze fürs nächste Turnfest zu fassen. Es ging dann doch noch die Post ab und alle lagen irgendwann mal in ihrem Schlafsack!

Die perfekte Unterkunft hatte nur den Haken, dass um 06.00 Uhr die Melkmaschine einen so riesigen Krach machte, dass die Mehrheit fluchtartig den Schlafsack verliessen und sich auf die Suche nach dem Morgenessen machte. Für die komatösen und tauben Schläfer war der Spuk nach einer Stunde vorbei und alles wieder ruhig.

Wir machten uns dann kurz nach dem Mittag bereit für den grossen Festumzug und durften uns als Gäste unmittelbar hinter den veranstaltenden Vereinen von Niederrohrdorf einreihen. Trotz brennender Sonne war die Stimmung super, überall gab es Abkühlung von Wasserspritzpistolen und Brunnen. Nach einem Marsch durchs Dorf startete die Schlussvorführung, welche nochmals ein paar Höhepunkte aus Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic beinhaltete.

Müde machten wir uns auf den Heimweg, mit der Feststellung, dass es in einem so kleinen Dörfchen mit nur einer Post durchaus möglich ist, dass mehrere Haltestellen mit demselben Namen existieren. Blöd nur wenn man dann an der falschen steht!! Mit einer Stunde Verspätung waren wir dann auch zu Hause und konnten Fazit ziehen:

TK-Fass nicht erreicht, viele Turner eingesetzt, sehr gute Leistungen von jungen Turnern, eine tolle Gymnastik-Note, viel Sonnenschein und Freude am Turnsport! Ein gelungenes Fest!

Reto Lienhard

Oberturner TV Männedorf

24. Juli 2006

Homepage des TV Niederrohrdorf mit weiteren Bildern des Turnfestes

<http://www.tvniederrohrdorf.ch/bilder/>